

<b>Eingang:</b>		<b>Antrag auf Leistungen für Bildung und Teilhabe</b>		
<b>01 Bitte tragen Sie zunächst Ihre persönlichen Daten ein.</b>				
02	Nachname, Vorname			
03	Geburtsdatum			
04	Anschrift (Straße, PLZ)			
05	Telefon			
<b>06 Für welche Person werden Leistungen für Bildung und Teilhabe beantragt?</b> Wichtig: Bitte verwenden Sie für jede Person ein einzelnes Antragsformular.				
07	Nachname, Vorname			
08	Geburtsdatum			
09	Geschlecht	<input type="checkbox"/> weiblich <input type="checkbox"/> männlich		
10	Anschrift	<input type="checkbox"/> wie Zeile 04 <input type="checkbox"/> abweichend von Zeile 04, nämlich:		
11	<input type="checkbox"/>	Die Person in Zeile 07 besucht eine berufsbildende Schule. Sie	<input type="checkbox"/> erhält keine Ausbildungsvergütung. <input type="checkbox"/> erhält Ausbildungsvergütung.	
<b>12 Angaben zur Schule, zur Kindertageseinrichtung, zur Kindertagespflegestelle</b>				
13	Name der Einrichtung			
14	Klasse / Gruppe			
<b>15 Welche Sozialleistung(en) erhält die in Zeile 07 genannte Person? Bitte diesem Antrag immer einen aktuellen Bewilligungsbescheid beifügen.</b>				
16	<input type="checkbox"/>	Grundsicherung für Arbeitsuchende nach dem SGB II* <input type="checkbox"/> Die Leistung wird in Form eines Darlehens gewährt. <input type="checkbox"/> Die Leistung ist vorläufig bewilligt worden.	BG-Nummer: 31704// Kunden-Nummer des Kindes:	
17	<input type="checkbox"/>	Hilfe zum Lebensunterhalt oder Grundsicherung nach dem SGB XII* <input type="checkbox"/> Die Leistung wird in Form eines Darlehens gewährt.	Aktenzeichen:	
18	<input type="checkbox"/>	Kinderzuschlag nach dem Bundeskindergeldgesetz	Aktenzeichen:	
19	<input type="checkbox"/>	Wohngeld nach dem Wohngeldgesetz	Aktenzeichen:	
20	<input type="checkbox"/>	Leistungen nach dem AsylbLG*	Aktenzeichen:	
21	<input type="checkbox"/>	Keine der in Zeilen 16 - 20 genannten Sozialleistungen		
<b>22 Welche Leistungen zur Bildung und Teilhabe werden beantragt?</b>				
23	<input type="checkbox"/>	Übernahme der Kosten für einen eintägigen Schulausflug oder eine mehrtägige Klassenfahrt (auch OGS) → Bitte Anlage 1 beifügen.		
24	<input type="checkbox"/>	Übernahme der Kosten für einen eintägigen Ausflug oder eine mehrtägige Fahrt mit der Kindertageseinrichtung oder mit der Kindertagespflegestelle → Bitte Anlage 2 beifügen.		
25	<input type="checkbox"/>	Ausstattung mit persönlichem Schulbedarf <input type="checkbox"/> zum 01.08. (bitte Jahr eintragen) in Höhe von 103 € <input type="checkbox"/> zum 01.02. (bitte Jahr eintragen) in Höhe von 51,50 € → Bei Schülerinnen/Schülern unter 6 oder über 15 Jahre bitte Schulbescheinigung beifügen (Hinweis: Ein Antrag ist nicht erforderlich, wenn das Kind SGB II-Leistungen oder SGB XII-Leistungen bezieht und am Schuljahresbeginn am 01.08. mindestens 6 Jahre und jünger als 16 Jahre alt ist; in diesen Fällen wird die Leistung von Amts wegen geprüft.)		
26	<input type="checkbox"/>	Übernahme der Schülerbeförderungskosten in Ausnahmefällen → Bitte Anlage 3 beifügen.		
27	<input type="checkbox"/>	Gewährung ergänzender Lernförderung <input type="checkbox"/> Erstantrag → Bitte Anlagen 4a – 4e beifügen. <input type="checkbox"/> Folgeantrag → Bitte Anlagen 4a – 4e sowie eine gesonderte Begründung der Schule beifügen. <input type="checkbox"/> Übertragung nicht in Anspruch genommener Lernförderstunden <input type="checkbox"/> ins neue Schuljahr → Bitte Anlage 4b beifügen. <input type="checkbox"/> im laufenden Schuljahr		

28	<input type="checkbox"/>	Kostenübernahme der gemeinschaftlichen Mittagsverpflegung in der Schule (bzw. OGS)
29	<input type="checkbox"/>	Kostenübernahme der gemeinschaftlichen Mittagsverpflegung in der Kindertageseinrichtung oder in der Kindertagespflegestelle
30	<input type="checkbox"/>	Gewährung von Leistungen der sozialen und kulturellen Teilhabe: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Mitgliedsbeiträge in den Bereichen Sport, Spiel, Kultur und Geselligkeit,</li> <li>• Unterricht in künstlerischen Fächern,</li> <li>• vergleichbare angeleitete Aktivitäten der kulturellen Bildung,</li> <li>• Teilnahme an Freizeiten</li> <li>• Anschaffung von Ausrüstungsgegenständen.</li> </ul> → Bitte Anlagen 7a – 7c beifügen.
31	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> Sprachförderung in Deutsch für Schülerinnen und Schüler, deren Muttersprache nicht Deutsch ist → Bei Erst- und Folgeanträgen bitte Anlage 6 beifügen <input type="checkbox"/> Übertragung nicht in Anspruch genommener Sprachförderstunden in den nächsten Bewilligungszeitraum meiner Sozialleistung
32	<b>Ergänzende Angaben</b>	
33	<input type="checkbox"/>	Zur (teilweisen) Deckung des vorstehend geltend gemachten Bedarfs werden zweckidentische Leistungen gewährt bzw. sind zweckidentische Leistungen beantragt worden (z. B. Zuschuss durch einen Förderverein, Leistungsgewährung durch das Sozialamt oder das Jobcenter außerhalb des Bildungs- und Teilhabepakets)
		Zahlung durch
		in Höhe von
34	<input type="checkbox"/>	Die in Zeile 07 genannte Person erhält Hilfe zur Erziehung, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche oder Hilfe für junge Volljährige nach §§ 27 – 41 SGB VIII oder kann diese beanspruchen.
35	Raum für weitere Angaben:	
36	Bankverbindung	IBAN: <u>DE</u> Geldinstitut: _____

Im Fall der Bewilligung von Leistungen für Bildung und Teilhabe (außer bei der Ausstattung mit persönlichem Schulbedarf und bei der Übernahme von Schülerbeförderungskosten) erfolgt die Leistungsgewährung aufgrund der gesetzlichen Vorgaben in der Regel direkt an die/den jeweilige/n Leistungsanbieter/in. Mir ist bewusst, dass der Sozialleistungsbezug der in Zeile 07 genannten Person damit gegenüber der/dem Leistungsanbieter/in offenbart wird.

In den Fällen, in denen aufgrund der Direktzahlung an die/den jeweiligen Leistungsanbieter/in der Sozialleistungsbezug zwangsläufig offenbart wird, ermächtige ich die Bewilligungsbehörde zum Zweck der Verfahrensbeschleunigung, benötigte Informationen und Unterlagen (z. B. Bankverbindung und Verwendungszweck) direkt bei der jeweiligen/beim jeweiligen Leistungsanbieter/in (z. B. Schule, Kindertageseinrichtung, Sportverein) zu erfragen.

Die Daten unterliegen dem Sozialgeheimnis. Die Angaben im Antrag und in den dazugehörigen Anlagen werden aufgrund der §§ 60 - 65 SGB I und der §§ 67a, b, c SGB X für die Leistungen zur Bildung und Teilhabe erhoben, gespeichert und verarbeitet.

Ich versichere, dass meine Angaben im vorliegenden Antrag sowie in den dazugehörigen Anlagen richtig und vollständig sind. Eine Kopie des aktuellen Sozialleistungsbescheides (siehe Zeilen 16 - 20), die für die jeweilige Leistungsart benötigten Anlagen sowie die in diesen Anlagen genannten weiteren Unterlagen und Nachweise sind anliegend beigelegt. Mir ist bekannt, dass ich gemäß § 60 Abs. 1 SGB I verpflichtet bin, Änderungen in den Verhältnissen, die für die Leistung erheblich sind oder über die im Zusammenhang mit der Leistung Erklärungen (z. B. im Rahmen des vorliegenden Antrags oder der dazugehörigen Anlagen) abgegeben worden sind, unverzüglich mitzuteilen.

Ort, Datum

Unterschrift der Antragstellerin/des Antragstellers

\* Hinweis zu verwandten Abkürzungen:

SGB I = Erstes Buch Sozialgesetzbuch – Allgemeiner Teil –

SGB II = Zweites Buch Sozialgesetzbuch – Grundsicherung für Arbeitsuchende –

SGB X = Zehntes Buch Sozialgesetzbuch – Sozialverwaltungsverfahren und Sozialdatenschutz –

SGB XII = Zwölftes Buch Sozialgesetzbuch – Sozialhilfe –

AsylbLG = Asylbewerberleistungsgesetz

<b>Ergänzende Angaben der Antragstellerin/des Antragstellers zum Antrag auf Leistungen für Bildung und Teilhabe für ergänzende Lernförderung</b>	
01	<b>Für wen wird ergänzende Lernförderung beantragt?</b>
02	Nachname, Vorname
03	Geburtsdatum
04	Anschrift
05	Aktenzeichen der Sozialleistung, die die Person in Zeile 02 bezieht
06	Name der Schule
07	Schulform <input type="checkbox"/> Grundschule <input type="checkbox"/> Hauptschule <input type="checkbox"/> Realschule <input type="checkbox"/> Gymnasium <input type="checkbox"/> Gesamtschule <input type="checkbox"/> Förderschule <input type="checkbox"/> Berufskolleg <input type="checkbox"/>
08	Klasse/Gruppe
09	<b>Ergänzende Angaben zum Bedarf</b>
10	Es handelt sich um einen <input type="checkbox"/> Erstantrag <input type="checkbox"/> Folgeantrag (Bitte zusätzlich eine gesonderte Begründung der Schule beifügen.)
11	Antrag nach § 35a SGB VIII <input type="checkbox"/> Ich habe keine Leistungen nach § 35a SGB VIII (Eingliederungshilfe) beim Jugendamt beantragt und erhalte auch keine derartige Leistung.
12	Antrag auf Lernförderung wegen Unfall oder längerer Erkrankung <input type="checkbox"/> Mein Kind war aufgrund eines Unfalls oder einer Erkrankung 6 Wochen oder länger vom Unterricht abwesend. Es muss erheblichen Unterrichtsstoff nachholen.
13	Die Lernförderung soll durchgeführt werden als <input type="checkbox"/> Einzelunterricht <input type="checkbox"/> Gruppenunterricht
14	Die Kosten pro Zeitstunde (60 Minuten) betragen €
15	<b>Ergänzende Angaben zur Person oder zum Institut, die bzw. das die ergänzende Lernförderung durchführen soll</b>
16	Die ergänzende Lernförderung soll durchgeführt werden durch
	<input type="checkbox"/> eine Schülerin/ein Schüler einer anderen Klasse oder Lerngruppe Nachname, Vorname: Anschrift: → Bitte Anlage 4c beifügen.
	<input type="checkbox"/> Lehrpersonal eines Nachhilfeeinstituts Name des Instituts: Lernförderung-OWL Bildungplus GmbH Anschrift: → Bitte Anlage 4d beifügen.
	<input type="checkbox"/> andere Lehrende Nachname, Vorname: Anschrift: → Bitte Anlage 4e beifügen.

Ich bin damit einverstanden, dass die Schule dem Amt für soziale Leistungen das Vorliegen der Voraussetzungen bestätigt und willige insoweit darin ein, dass die Schule dem Amt für soziale Leistungen die entsprechenden zur Entscheidung erforderlichen personenbezogenen Daten (Zeugniszensuren, Zensuren von Klassenarbeiten, sonstige Leistungsnachweise) mitteilen darf.

Ich bin damit einverstanden, dass das Jugendamt dem Amt für soziale Leistungen auf Verlangen meine Angaben hinsichtlich eines Antrages auf Leistungen nach § 35a SGB VIII bestätigt.

Zur Verfahrensbeschleunigung bin ich damit einverstanden, wenn das Amt für soziale Leistungen benötigte Unterlagen wie z.B. das erweiterte behördliche Führungszeugnis direkt bei der Person oder dem Institut anfordert, die bzw. das die ergänzende Lernförderung durchführt. Mir ist bewusst, dass mein Sozialleistungsbezug dadurch offenbart wird.

Ort, Datum

Unterschrift der Antragstellerin/des Antragstellers

<b>Bestätigung der Schule</b>	
<b>zum Antrag auf Leistungen für Bildung und Teilhabe für ergänzende Lernförderung</b>	
01	<b>Angaben zur Schülerin/zum Schüler</b>
02	Nachname, Vorname
03	Geburtsdatum
04	Klasse/Jahrgangsstufe
05	<b>Angaben zur Schule</b>
06	Name
07	Schulform <input type="checkbox"/> Grundschule <input type="checkbox"/> Hauptschule <input type="checkbox"/> Realschule <input type="checkbox"/> Gymnasium <input type="checkbox"/> Gesamtschule <input type="checkbox"/> Förderschule <input type="checkbox"/> Berufskolleg <input type="checkbox"/>
08	Anschrift
09	Ansprechpartner/in
10	Telefon/E-Mail
11	<b>Angaben zur ergänzenden Lernförderung</b>
12	Ergänzende Lernförderung wird in folgendem Fach/folgenden Fächern benötigt: <b>Fach 1:</b> <b>Fach 2:</b> <b>Fach 3:</b>
13	Ergänzende Lernförderung kann nur gewährt werden, wenn sie erforderlich ist, um die nach den schulrechtlichen Bestimmungen festgelegten wesentlichen Lernziele zu erreichen. Für o.g. Schülerin/Schüler wird ergänzende Lernförderung benötigt, um folgendes wesentliches Lernziel zu erreichen: <input type="checkbox"/> <u>Versetzung</u> in die nächste Klasse/Jahrgangsstufe <input type="checkbox"/> Erreichen eines besseren <u>Schulabschlusses</u> (Besuch einer der beiden letzten Klassen/Jahrgangsstufen) <input type="checkbox"/> Erreichen einer besseren <u>Schulabschlussnote</u> (Besuch einer der beiden letzten Klassen/Jahrgangsstufen) <input type="checkbox"/> Erreichen einer besseren <u>Schulformempfehlung</u> (Besuch der Klassen 3 oder 4) <input type="checkbox"/> erfolgreiches Durchlaufen der <u>Schuleingangsphase</u> (Besuch der Klassen 1 oder 2) <input type="checkbox"/> erfolgreiches Durchlaufen der <u>Erprobungsstufe</u> (Besuch der Klassen 5 oder 6) <input type="checkbox"/> erfolgreiche Teilnahme am <u>Unterricht der nachfolgenden Klasse/Jahrgangsstufe</u> , die bei dem aktuell vorhandenen Leistungsstand voraussichtlich nicht gegeben ist <input type="checkbox"/> Vorbereitung auf eine Nachprüfung <input type="checkbox"/> sonstiges:  <u>Hinweis:</u> Ergänzende Lernförderung kommt nicht in Betracht, um bloß ein höheres Leistungsniveau in der jeweiligen Klasse/Jahrgangsstufe zu erreichen (z.B. Leistungssteigerung von der Note 3 auf 2 in der 7. Klasse der Realschule).
14	Das Erreichen des wesentlichen Lernziels ist mit der ergänzenden Lernförderung möglich. <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
15	Die Schülerin/der Schüler wird durch die ergänzende Lernförderung überfordert. <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
16	Die ergänzende Lernförderung wird voraussichtlich für folgenden Zeitraum erforderlich sein: vom _____ bis zum <input type="checkbox"/> _____ <input type="checkbox"/> Ende des Schuljahres
17	Ergänzende Lernförderung wird voraussichtlich in folgendem Stundenumfang (je 60 Minuten) erforderlich sein: <i>(max. 84 Zeitstunden pro Fach und Schuljahr bzw. 15 Zeitstunden pro Fach zur Vorbereitung auf die Nachprüfung; falls eine höhere Stundenanzahl erforderlich sein sollte, bitte gesondert begründen)</i> Fach 1: <b>Fach 2:</b> <b>Fach 3:</b>
18	Es wird bestätigt, <input type="checkbox"/> dass die ergänzende Lernförderung zusätzlich erforderlich ist, weil sie von der Schule weder über Ergänzungsstunden noch über die Teilnahme an einem Ganztagsangebot noch über andere schulische Angebote gewährleistet werden kann oder die bestehenden Angebote der Schule bereits ausgeschöpft sind. <input type="checkbox"/> dass im Falle einer unfall- oder krankheitsbedingten Abwesenheit vom Unterricht (ab 6 Wochen) kein Hausunterricht gemäß § 21 SchulG NRW möglich ist. <input type="checkbox"/> dass nach Kenntnis der Schule kein Antrag auf Hilfen zur Erziehung gemäß § 35 a SGB VIII (Lese-/ Rechtsschreibschwäche oder Dyskalkulie) gestellt wurde.

Ort, Datum

Unterschrift der Schulleitung/Fachlehrer\*in/  
Klassenlehrer\*in und Stempel der Schule

**Qualifikationsnachweis für Lehrende an Nachhilfeinstituten  
zum Antrag auf Leistungen für Bildung und Teilhabe für ergänzende Lernförderung**

<b>01 Angaben zum Nachhilfeinstitut</b>		
02	Name	
03	Anschrift	
04	Ansprechpartner/in	
05	Telefon/E-Mail	
<b>06 Angaben zur/zum Lehrenden</b>		
07	Nachname, Vorname	
08	Eignung für Lernförderung	<p>Die/der Lehrende erteilt der Schülerin/dem Schüler Lernförderung in folgendem Fach/folgenden Fächern:</p> <p>Fach 1:                      Fach 2:                      Fach 3:</p> <p>Die/der Lehrende</p> <p><input type="checkbox"/> studiert das Fach/die Fächer auf Lehramt.</p> <p><input type="checkbox"/> verfügt über ein entsprechendes Staatsexamen.</p> <p><input type="checkbox"/> verfügt über eine vergleichbare Qualifikation, nämlich:</p> <p><b>Belege sind beigelegt.</b></p>
<b>09 Angaben zur Schülerin/zum Schüler</b>		
10	Nachname, Vorname	
11	Geburtsdatum	
12	Anschrift	

**Lernförderung-OWL Bildungplus GmbH**  
*Malo Dillen*  
 Hauptstraße 136  
 33647 Bielefeld  
 Nachhilfe von der Grundschule bis Abitur

Ort, Datum

Stempel und Unterschrift des Nachhilfeinstituts